

05.12.2018

Carolin Löffler

Seite 1/5

**Bündnis für Familie –  
Workshop zur Zwischenbilanz und Planung von künftigen Schwerpunkten  
am 14. November 2018 von 16 Uhr bis 19.30 Uhr in den Martin-Bonhoeffer-Häusern**

Teilnehmende: Gesamt 34 Personen, Name und Einrichtung siehe TN-Liste

**Ablauf**

|                   |  |
|-------------------|--|
| 16.00 - 16.25 Uhr | Begrüßung, Ziel und Ablauf   |
| 16.25 – 16.50 Uhr | Kleingruppenphase I<br>Motto: Was geschah bisher? Wie geht der begonnene Weg weiter? |
| 16.50 – 17.15 Uhr | Plenum: Vorstellung der Ergebnisse   |
| 17.15 – 17.20 Uhr | Pause  |
| 17.20 – 17.45 Uhr | Kleingruppenphase II<br>Motto: Will jemand noch wo hin?                              |
| 17.45 – 18.10 Uhr | Plenum: Vorstellung der Ergebnisse   |
| 18.15 – 18.45 Uhr | Priorisierung + weiteres Vorgehen  |
| 18.45 – 19.00 Uhr | Schlussrunde und Ausklang  |

**Gut Bewährtes**

Ohne Priorisierung:

- offene Strukturen im Bündnis mit gutem Info-Fluss intern
- nachhaltige Strukturen in der Stadtverwaltung
- Themenvielfalt – Vielfalt von Lebenslagen im Blick
- die Gründung von Arbeitsgruppen im Bündnis - die Gruppen arbeiten autonom und engagiert
- Durch die AG Wohnen gibt es Wohnraumbeauftragte
- Aktivierung und Bündelung von Engagement
- „Was ist Familie“ ist gut erklärt
- Das Bündnis-Wiki

Mit Priorisierung

- jede/r 5 rote Punkte für die Frage: Was finde ich besonders gut?
- jede/r 3 gelbe Punkte für die Frage: Wo will ich mich selbst engagieren?

| <b>Thema</b>  | <b>Was finde ich besonders gut?<br/>Anzahl Punkte</b> | <b>Wo will ich mich selbst engagieren?<br/>Anzahl Punkte</b> | <b>Namen</b>  |
|---|---|--|---|
| naturnahe Spielen: Freiräume für Kinder und Jugendliche   | 10  | 3  | Ingrid Hassberg   |
| Vereinbarkeit Familie und Beruf vertiefter bearbeiten   | 9   | 6  | Ellen Noetzel   |
| Runder Tisch Kinderarmut  | 9   | 4  | Joachim Suder<br>Katinka Helber<br>Matthias Hamberger<br>Elisabeth Stauber  |
| Wohnen  | 6   | 3  | Joachim Suder<br>Matthias Hamberger<br>Elisabeth Stauber  |
| Offene Familientreffs und Winterspielstuben   | 6   | 2  |   |
| Haben wir Themen/Belastungen im Blick von Jugendlichen, Migrant*innen, älteren Menschen, Männern? Stimmt die Beteiligung? | 5   | 1  | Stefanie Bock: Erreichen wir Migrant*innen /interkulturelle Öffnung von Angeboten<br>Matthias Hamberger: Jugend in den Blick nehmen |
| Familienstag  | 3   | 1  | Katinka Helber (Orga)   |
| Kinder Card   | 3   | 0  |   |
| Übergang Schule-Beruf   | 2   | 0  |   |

**Bedarf für Weiterentwicklung**

| <b>Thema</b>  | <b>Was finde ich besonders gut?</b><br>Anzahl Punkte | <b>Wo will ich mich selbst engagieren?</b><br>Anzahl Punkte | <b>Namen</b>  |
|---|--|---|---|
| BüFa und Förderverein bekannt machen durch: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Öffentlichkeitsarbeit</li> <li>2. Jahresthema</li> <li>3. Übersichtsplakate in Stadtteiltreffs</li> <li>4. Fragebogenaktionen</li> <li>5. Vertretung im Gemeinderat – weitertragen der Diskussionen im GR ins BüFa</li> </ol> | 14   | 8   | Katinka Helber<br>Ingrid Hassberg<br><br>Jeanine Adler-Michaelson<br>Ingrid Fischer: Informationen aus dem GR |
| Struktur verbessern: Stadtteile und Bündnis in Dialog treten<br>Teilorte ins Bündnis holen  | 7  | 6   | Matthias Hamberger:<br>Sylvia Takacs<br>Irene Karki<br>Elisabeth Stauber<br>Ingrid Hassberg                   |
| „Wer hilft weiter?“ Ergänzen und überarbeiten   | 7  | 2   |   |
| Wiki: Was ist sperrig? Nutzung stärken  | 1  | 0   |   |
| Geschäftsordnung im Bündnis   | 1  | 0   |   |

**Neue Ideen und Wünsche**

| <b>Thema</b>  | <b>Was finde ich besonders gut?<br/>Anzahl Punkte</b> | <b>Wo will ich mich selbst engagieren?<br/>Anzahl Punkte</b> | <b>Namen</b>   |
|---|---|--|--|
| Seelische Gesundheit erhalten/stärken                             | 12  | 4  | Verein für Sozialpsychiatrie VSP: Fr. Röger, Fr. Schubert<br>Brigitte Fetzer-Käber<br>Ellen Noetzel<br>Joachim Suder |
| Familienfreundliche Innenstadt                                    | 10  | 2  | Katinka Helber   |
| Mobile Spielplatzbetreuung (erhalten) Beteiligung und Information | 9   | 3  | Monica Jordan<br>Jeanine Adler-Michaelson  |
| Einsamkeit  | 7   | 1  |  |
| „Ferienversorgung“ von Familien                                   | 6   | 1  |  |
| Vernetzung Bündnis und Sozialplanung                              | 5   | 2  | Elisabeth Stauber<br>Jeanine Adler-Michaelson  |
| Gesunde Ernährung   | 2   | 1  |  |
| Hebammenversorgung  | 1   | 0  |  |
| Radfahren mit Kindern   | 1   | 0  |  |
| Community that Cares (CTC) für Eltern und Kinder                  | 0   | 0  |  |
| Bekanntmachung „Wer hilft weiter?“                                | 0   | 0  |  |
| Thema Gesundheit  | 0   | 0  |  |
| Alternativen zur Ganztagsbetreuung                                | 0   | 0  |  |

**Blitzlichter auf den Workshop:**

Es ist schön, wie wichtig Familie in Tübingen ist und wie viele Gremien, wie der Gemeinderat und die Stadtverwaltung, zusammenarbeiten. Wenn sie nicht engagiert wären, gäbe es keine Nachhaltigkeit.

Toll wie wichtig Familie in Tübingen ist.

Es war kurzweilig und spannend und es ist viel dabei rausgekommen. Ich hoffe, wir arbeiten daran weiter.

Es war gut, dass wir diesmal auf die Begrüßungsrunde verzichtet haben und gleich ins Thema eingestiegen sind. Namenskärtchen reichen aus

Dank an die lebendige Gruppe.

Ich bin dankbar für die Transparenz und offene Zusammenarbeit und guten Mutes, das Erarbeitet weiter zutragen.

Die Gruppe war sehr konstruktiv, es konnte in netter Atmosphäre etwas gemeinsam erarbeitet werden.